



Die Woche IM FOKUS 16/21



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	-0,26%	0,31	-0,00
Portugal	0,40%	0,37	-0,03
Italien	0,75%	0,21	-0,04
Griechenland	0,90%	0,28	-0,02
Spanien	0,39%	0,35	-0,02

Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	492,9	-1,26
EB REXX (Staatsanl.)	201,5	-0,92
IBOXX € Corp Non-Fin	251,9	-0,74
IBOXX € Corp (alle)	242,8	-0,56
BB EFFAS Gov (alle)	255,4	-2,70

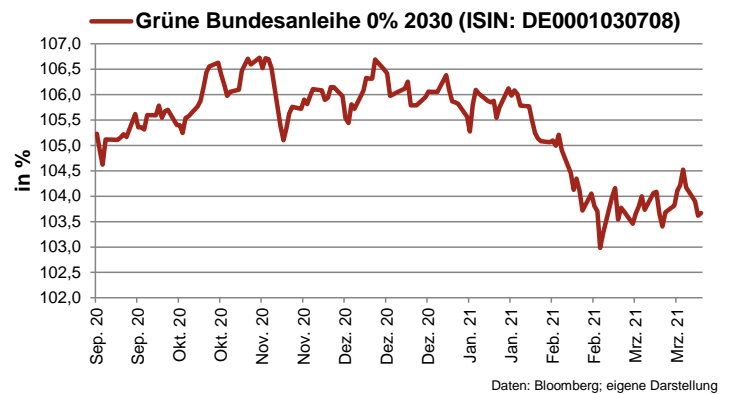
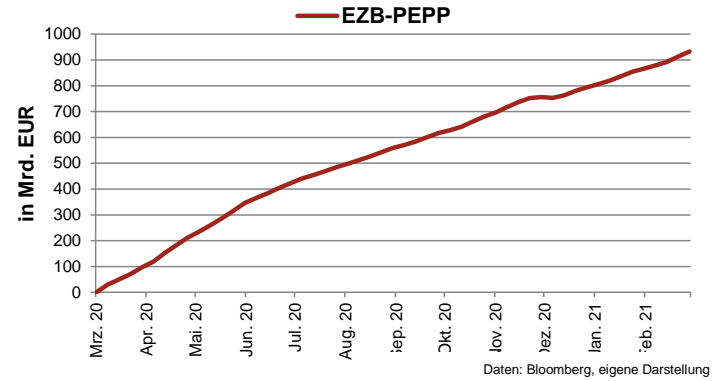
Stand der Daten: 21.04.2021

Futures

BUND Futures	170,880
Bobl Futures	134,940
Schatz-Futures	112,105
US T-Note Futures	132,531
UK Long Gilt-Futures	128,670

Nachdem die Inflation das beherrschende Thema an den Rentenmärkten ist und die **EZB** versichert hat, die Finanzierungsbedingungen günstig zu halten, sind alle Augen nach Frankfurt gerichtet. Hier tagt heute die Notenbank und Marktteilnehmer erhoffen sich einen tieferen Einblick, ob das Inflationsgespenst nicht doch die EZB erreicht hat. Laut einer Umfrage von Bloomberg gehen viele Marktteilnehmer davon aus, dass die EZB im dritten Quartal damit beginnen wird das Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) zu drosseln. Der interessante Part der Ratssitzung wird also nicht die Entscheidung sein ob es zu einer Änderung an der Geldpolitik kommen wird (nein wird es nicht), sondern die anschließende Pressekonferenz und ob ein solcher Schritt bereits vorbereitet wird. – Wir gehen nicht davon aus, dass die EZB sich der Flexibilität entrauben wird und bereits heute ein solches Signal setzt.

Das Bundesfinanzministerium zieht eine positive Zwischenbilanz der im vergangenen Jahr aufgelegten „**grünen Bundesanleihen**“. Durch das Zwillingskonzept, bei dem sowohl eine grüne als auch eine konventionelle Bundesanleihe aufgelegt wurde, zeigte sich ein Renditevorteil der grünen Bundesanleihen zwischen 5BP und 3BP.



Aktienmarkt

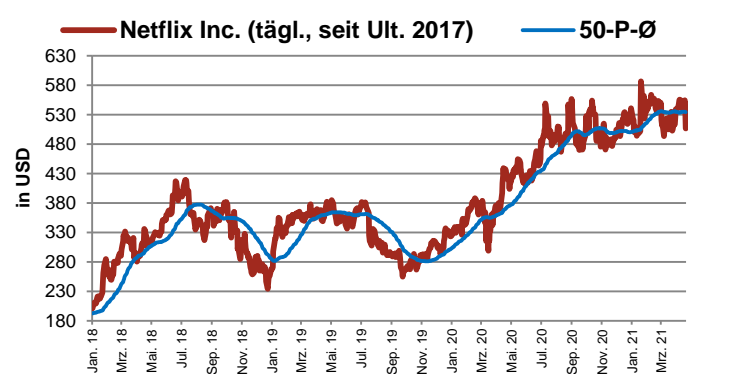
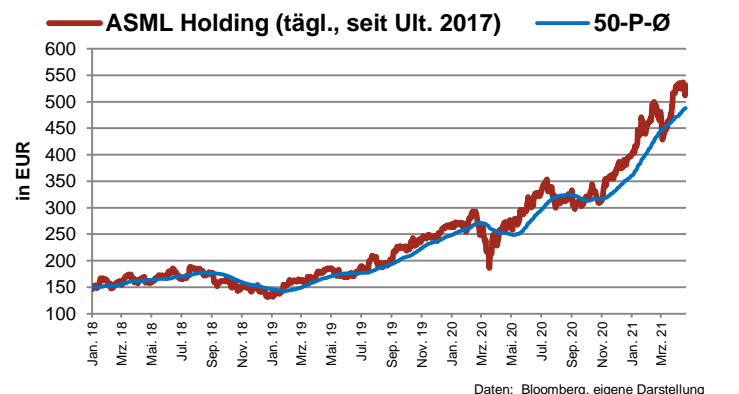
Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	15.196,0	10,8%
MDAX	32.545,8	5,7%
TECDAX	3.471,4	7,5%
V-DAX	20,5	-17,1%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.976,4	11,3%
STOXX-600 (EU)	436,6	9,1%
S&P-500 (USA)	4.173,4	11,8%
NASDAQ (USA)	13.950,2	8,4%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	6.895,3	5,2%
SMI-20 (CH)	11.209,1	4,7%
Nikkei-225 (JP)	28.508,6	3,9%
KOSPI (KOR)	3.171,7	28,5%

ASML, einer der Hauptzulieferer der Chipproduktion, berichtete gestern nicht nur starke Umsatzzahlen für das erste Quartal, es prognostiziert auch einen signifikanten Anstieg der Nachfrage und ein Umsatzwachstum um satte 30% für 2021. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur, 5G, Elektromobilität und die allgemeinen Nachfrage nach High End Computern, verlangt nach mehr Chips- und nach mehr Chipfabriken. Die Chipindustrie und ihre Zulieferer, werden zu den Gewinnern einer wirtschaftlichen Erholung Post Covid gehören und bleiben auch bei uns klar im Fokus.

Als enttäuschend, muss mal wohl die Neukundendaten von **Netflix** bezeichnen. Nun will der Konzern gegen das *Teilen von Zugangsdaten* vorgehen. Ein gefährlicher Weg, da Konkurrenten wie Amazon, Apple und Disney+ in letzter Zeit durch ihre günstigeren Tarife mehr Kunden anlocken konnten. Dazu kommt auch noch die Lücke neuer Eigenproduktionen, da aufgrund von Covid weniger gedreht werden konnte. Es fehlt Content und „Content is King“. Wir setzen im Streaming auf Disney [i.B.]. Es nicht nur ein „Gewinner der Pandemie“, sondern mit Themenparks und Kinofilmen auch ein Gewinner vom „Ende der Pandemie“. und Content haben sie auch.





Konjunktur & wichtige Themen

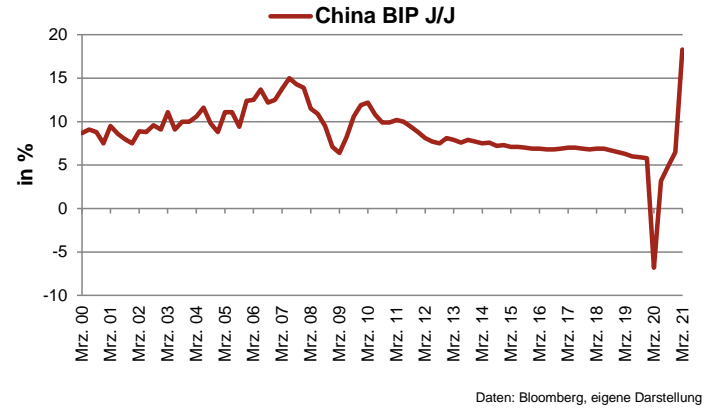
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	65,3	26,5%
Mais (in Bushel)	606,5	27,8%
Weizen (in Bushel)	675,0	5,3%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.793,8	-5,3%
Platin (oz.)	1.214,7	12,6%
Kupfer (t)	9.445,0	20,4%

Stand der Daten: 14.04.2021

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,204	-2,1%
1 Euro = GBP	0,864	-4,3%
1 Euro = CHF	1,104	1,8%

Chinas Wirtschaft hat das Schlimmste hinter sich und die Auswirkungen der Corona-Krise gut verdaut. Wie das Statistikkamt in Peking mitteilte, konnte das Land der aufgehenden Sonne im ersten Quartal 2021 ein strahlendes **BIP-Wachstum** von +18,3% (VQ: +6,5%; [e]: +18,3%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnen. Dies stellt zugleich den stärksten Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum dar, seit dem Beginn der Aufzeichnungen vor 30 Jahren. Das die Zahlen so gut ausgefallen sind liegt aber natürlich auch daran, dass die Wirtschaft im ersten Quartal des vergangenen Jahres aufgrund der Corona-Pandemie stark eingebrochen war. Bei der Betrachtung im Quartalsvergleich konnte das Chinas BIP lediglich um +0,6% (VQ: +2,6%; [e]: +1,4%) zulegen und hat damit deutlich an Momentum verloren. Die chinesische Regierung geht für dieses Jahr von einem Wirtschaftswachstum von über 6% aus, der Internationale Währungsfonds (IWF) rechnet hingegen mit einem Wachstum von 8,1%.



Positiv präsentierten sich die **japanischen Exporte**, im März konnten die Ausfuhren um +16,1% (Vm: -4,5%; [e]: +11,4%) im Vergleich zum Vorjahr zulegen. Dies stellt den stärksten Anstieg seit November 2017 dar. Den stärksten Treiber stellen dabei die Exporte nach China dar, hier kam es zu einem Anstieg von +37,2% (Vm: +4,5%). Aber auch die Lieferungen nach Nordamerika zeigten sich von der positiven Seite, hier kam es zu einem Anstieg von +5,8% (Vm: -13,8%) nachdem sie in dem Vormonat kräftig eingebrochen waren.



G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (22.04.2021)	Fr. (23.04.2021)	Mo. (26.04.2021)	Di. (27.04.2021)	Mi. (28.04.2021)
RUS: Gold- Devisenreserven	JP: VPI JP; GB: PMI Daten RUS: Leitzins	TR: Kapazitätsauslastung	MEX; SW: Handelsbilanz KOR: BIP Q1	JP; CAN: Einzelhandelsumsatz RUS; AUS: VPI
FR: Produzentenvertrauen IT: Industrieumsatz IRL: PPI EZ: EZB-Sitzung US: Arbeitsmarkt-Daten US: Wiederverkäufer Häuser US: Kansas City Fed Verarb. Gew.	DE; FR: PMI Dienstleistungen FR: PMI Produzierendes Gew. EZ; DE; FR: PMI Composite EZ; DE: PMI Verarb. Gewerbe US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: PMI Verarbeitendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite US: Neubauverkäufe	ES: PPI DE: Ifo-Geschäftsklimaindex US: Auftragseingang langl. Güter US: Dallas Fed Verarb. Industrie	IT: Verbrauchervertrauen IT: Produzentenvertrauen US: FHFA Hauspreisindex US: S&P CoreLogic CS Index US: Conf. Board Verbraucherv. US: Richmond Fed Herstellerind.	IRL: Einzelhandelsumsatz US: Hypoth.-anträge [MBA] US: Lagerbestände Großhandel US: Fed-Sitzung

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mfgt- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s) / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.